

Angebot I - nur Nilkreuzfahrt (1 Woche)

Datum: Strecke: Abflug-Ankunft Airlines

02.12.2017 Zürich – Hurghada **12:15 17:40** Germania

09.12.2017 Hurghada – Zürich **18:25 22:25** Germania

Hotel: **Nilkreuzfahrt an Bord der MS Semiramis I/II oder ähnliches**

Ort: Luxor-Assuan-Luxor

Check in: **02.12.2017**

Check out: **09.12.2017**

Übernachtungen: **7 Nächte**

Belegung: 12 Personen

Zimmer: 6 Doppelkabinen

Verpflegung: Vollpension

Improvisationsprogramm bei der Nilfahrt von Dr. Abdel Aziz

Transfer inclusive: Hurghada/Luxor/Hurghada

Reisepreis pro Person: **€ 799** (Gruppenpreis ab 10 Personen)

Fakultatives Ausflugspaket während der Nilkreuzfahrt: € 160

Kabine auf Oberdeck: **€ 70**

Kabine auf Mitteldeck: **€ 35**

Einzelkabinenzuschlag: **€ 140**

Trinkgelder: **ca. € 30**

Einreisegebühren: **ca. € 35**

Arabisch- und Kalligraphiekurse: <http://diwan.ch/wp-content/uploads/2016/11/JahresprogrammKomplett2017.pdf>

Angebot II - Nilkreuzfahrt + Badeferien (2 Wochen)

Datum: Strecke: Abflug-Ankunft Airlines

02.12.2017 Zürich – Hurghada **12:15 17:40** Germania

16.12.2017 Hurghada – Zürich **18:25 22:25** Germania

Hotel: **Nilkreuzfahrt an Bord der MS Semiramis I/II oder ähnliches**

Ort: Luxor-Assuan-Luxor

Check in: **02.12.2017**

Check out: **09.12.2017**

Übernachtungen: **7 Nächte**

Belegung: 12 Personen

Zimmer: 6 Doppelkabinen

Verpflegung: Vollpension

Improvisationsprogramm bei der Nilfahrt von Dr. Abdel Aziz

Transfer inklusive: Hurghada/Luxor/Hurghada

Reisepreis pro Person: **€ 999** (Gruppenpreis ab 10 Personen)

Fakultatives Ausflugspaket während der Nilkreuzfahrt: € 160

Kabine auf Oberdeck: **€ 70**

Kabine auf Mitteldeck: **€ 35**

Einzelkabinzuschlag: **€ 140**

Trinkgelder: **ca. € 30**

Einreisegebühren: **ca. € 35**

Arabisch- und Kalligraphiekurse: <http://diwan.ch/wp-content/uploads/2016/11/JahresprogrammKomplett2017.pdf>

Hotel: **Beach Albatros Resort** (die 2. Woche)

Ort: Hurghada

Check in: **09.12.2017**

Check out: **16.12.2017**

Übernachtungen: **7 Nächte**

Belegung: 12 Personen

Zimmer: 6 Doppelzimmer

Verpflegung: All inclusive

Einzelzimmerzuschlag: **€ 160**

Trinkgelder: **ca. € 15**

Transfer inklusive: Hurghada/Luxor/Hurghada

Fakultatives Ausflugspaket während der Nilkreuzfahrt

- Tal der Könige
- Hatschepsut-Tempel
- Memnonkolosse
- Tempel von Luxor
- Karnak-Tempel
- Horus-Tempel
- Doppeltempel
- Philae-Tempel
- Nasser-Staudamm
- Felukkenfahrt zum Botanischen Garten

Das erwartet Sie:

Erlebnis Ägypten – von Tempel zu Tempel. Die angenehmste Art, die klassischen Stätten und die grandiosen Tempelanlagen der Pharaonen zu besuchen, ist eine Nilkreuzfahrt, es bieten sich fantastische Ausblicke vom Sonnendeck.

Reiseverlauf:

1. Tag (Sa) Anreise – Luxor

Transfer zum Nil-Kreuzfahrtschiff und Check-in. Auf diesem Nil-Kreuzfahrtschiff hätten sich auch die Pharaonen wohl gefühlt! Denn was die von der bekannten Semiramis Hotelgruppe geführte Semiramis an Komfort und Service zu bieten hat, wird hohen Ansprüchen gerecht. Die Kabinen bestechen mit Großzügigkeit und prachtvollem Blick auf die grandiose Szenerie der Nillandschaft. Im Restaurant wird erstklassige regionale und internationale Küche geboten. Und die Atmosphäre an Bord steht ganz im Zeichen eines elegant-orientalischen Ambientes.

Luxor in Oberägypten zieht sich entlang des östlichen Nilufers und präsentiert sich heute bunt, modern und geschäftstüchtig. Nutzen Sie die freie Zeit des ersten Tages, um die Stadt ein wenig auf eigene Faust zu entdecken. Wegen seiner einzigartigen Sehenswürdigkeiten und den zahlreichen Tempelanlagen gehört Luxor zu den meistbesuchten Touristenorten Ägyptens. Es ist ein kulturhistorischer Höhepunkt jeder Ägyptenreise und das größte "Freilichtmuseum der Welt"! Um das kleine Städtchen befinden sich einige der wichtigsten archäologischen Stätten Ägyptens, die Hinterlassenschaften und Ruinen des einstigen Theben. Der Name bedeutet im Arabischen so viel wie die "Festungen", womit die Araber im Mittelalter auf die Ruinen der vielen Tempel anspielten, die man ehemaligen Festungen zuschrieb. So war z. B. der Luxor-Tempel von den Römern zu einer regelrechten Militärfestung ausgebaut worden. Auf der Ostseite des Flusses befinden sich die großen Tempelkomplexe, der Luxor-

Tempel im Stadtzentrum und die Tempel von Karnak nördlich der Stadt gehören zu den atemberaubendsten architektonischen Zeugnissen der alten Welt. Wer zu den Totentempeln und dem Tal der Könige möchte, wechselt mit der Fähre oder über eine Brücke auf das westliche Nilufer. Dinner an Bord.

2. Tag (So) Luxor – Theben West – Esna

Heute starten Sie zunächst mit einem Ausflug nach Theben West. Am Westufer des Nils gelegen, bietet Theben West eine Vielzahl von faszinierenden Sehenswürdigkeiten und antiken Stätten. Es geht vorbei an den berühmten Memnon Kolossen, etwa 1000 Tonnen schwere und mehr als 18 Meter hohe Statuen. Sie sind die verbliebenen Zeugnisse des vermutlich grössten, je errichteten königlichen Totentempel Ägyptens, der später durch ein Erdbeben zerstört wurde. Es ist ein Rätsel, warum ausgerechnet die aus Sandstein hergestellten Kolosse noch stehen, während im Hintergrund ein Riesentempel verschwunden zu sein scheint. Anschließend geht es ins Tal der Könige und der Königinnen, wo diese ihre letzte Ruhe fanden – es ist das berühmteste Gräberfeld Ägyptens, mit den Grabstätten der Pharaonen des Neuen Reiches, unter deren Herrschaft Ägypten eine Blütezeit der Hochkultur erlebte. Um kaum einen anderen Ort Ägyptens ranken sich mehr Legenden als um dieses Tal. 64 Gräber wurden bisher entdeckt, auch das schatzgefüllte Grab Tutenchamuns befindet sich hier. Der Mythos um den berühmten Pharaonen-König zieht jeden Besucher in seinen Bann. Viele der Gräber standen über Jahrhunderte offen und fielen bereits in der Antike den Grabräubern zum Opfer. In Deir el-Bahari steht der prachtvolle Tempel der Pharaonin Hatschepsut, zweifellos einer der schönsten Tempel Ägyptens und eine Besonderheit in der ägyptischen Architektur. Die Königin Hatschepsut gilt als die einzige Pharaonin des alten Ägyptens. Sie beflügelt noch heute die Phantasien der Menschen und gibt den Wissenschaftlern Rätsel auf. Senemut, der Architekt und Liebhaber Hatschepsuts, erbaute für sie an einer 300 m hohen Felswand den grandiosen Terrassentempel mit Wandbildern, die die Expedition in das sagenhafte Land Punt (heutiges Somalia) darstellen. Der Stil des eigenwilligen Baus aus Kalkstein mutet nahezu modern an. Er ist nicht aus einer einzigen Planung heraus entstanden, sondern erwuchs durch zahlreiche Aus- und Umbauten und Veränderungen zu seiner endgültigen Form eines Tempels. Anschließend legt das Schiff Richtung Esna ab. Der Tempel von Esna ist dem widerköpfigen Gott Chnum und anderen Gottheiten geweiht und steht in Verbindung mit vier weiteren, heute nicht mehr erhaltenen Tempeln.

3. Tag (Mo): Edfu – Kom Ombo

Heute besuchen Sie nach dem Frühstück auf Ihrem Schiff den besterhaltenen Tempel Ägyptens, den Horus-Tempel in Edfu. Der Eingangspylon weist die üblichen Darstellungen des Pharaos auf, der Feinde erschlägt. Eine Statue des Horus-Falken steht vor dem Eingang. Nächste Station Ihrer heutigen Tour ist der Tempel von Kom Ombo, der aus der griechisch-römischen Zeit stammt. Auf einer Erhebung direkt am Ufer gelegen – auf halber Strecke zwischen Edfu und Assuan - bietet er einen schönen Blick auf den Nil und die umliegenden Felder. Ihr Schiff kann ganz nah am Tempel anlegen. Das Besondere ist die Gestaltung als Doppeltempel: die linke Hälfte für den

falkenköpfigen Horus und die rechte für den Krokodilgott Sobek.

4. Tag (Di): Kom Ombo – Assuan

Mittags erreichen Sie mit Ihrem Kreuzfahrtschiff Assuan, die südlichste Großstadt Ägyptens. Ein Ort wie aus dem Bilderbuch und wegen seines trockenen Klimas bereits im vorigen Jahrhundert als Winterkurort geschätzt. Sie unternehmen einen Ausflug zum 1971 errichteten Nasser-Staudamm am Nassersee und zum Philae- und Kalabsha Tempel. Hier entstand der ganz aus Sandstein erbaute Haupttempel unter der Herrschaft römischen Herrschers Augustus, gewidmet dem nubischen Gott Mandulis und der Göttin Isis von Philae. Es ist die größte freistehende Tempelanlage in Unternubien. In unmittelbarer Nähe wurde auch der Kiosk von Kertassi wieder aufgebaut. Ein in den Fundamenten gefundener Torbau befindet sich seit 1973 im Besitz des Ägyptischen Museums in Berlin. Erleben Sie anschließend die faszinierende Landschaft des 1. Nilkatarakts hautnah auf einer Segel- oder Motorbootfahrt und besuchen Sie Kitchener Island mit seinem artenreichen Botanischen Garten. Die Fahrt mit einer traditionellen Felukke, die malerisch mit geblähten Segeln über den Nil gleitet, ist ein Muss! Unterwegs ergibt sich ein schöner Blick auf das Mausoleum des Aga Khan III., religiöser Führer der Ismaeliten-Sekte der Hodschas und deren 48. Imam. Der Titel "Aga Khan" war Anfang des 19. Jahrhunderts vom persischen Schah dem damaligen Oberhaupt der Ismaeliten verliehen worden, seitdem wurde der Ehrenname weitervererbt. Aga Khan III., dessen Frau aus letzter Ehe für ihn das prunkvolle Mausoleum auf einem Hügel errichten ließ, gehörte zum damaligen Jet Set und den hohen Adelshäusern jener Zeit. Ein abendlicher Bummel über den Basar von Assuan beendet diesen schönen und ereignisreichen Tag.

5. Tag (Mi): Assuan – Abu Simbel – Assuan

Heute haben Sie die Möglichkeit, optional an einem Ausflug nach Abu Simbel teilzunehmen, ca. 280 km südlich von Assuan gelegen. Erbaut zu Ehren der Götter und des Pharaos der absolute Höhepunkt einer Nilreise! Die berühmte und prachtvolle Tempelanlage von Ramses II. und Nefertari ist das größte Monument Nubiens und beeindruckt durch die majestätisch in den Himmel ragenden Kolossalstatuen: vier monumentale, rund 20 Meter hohe Statuen Ramses II. stehen vor dem Eingang des Felstempels, innen 8 Statuen von Osiris. Nicht weniger imposant ist der Hathor-Tempel. Aufgrund ihrer südlichen Lage weitab in Nubien waren die Tempel in Abu Simbel über Jahrhunderte aus dem Blickfeld der Europäer verschwunden. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden sie jedoch wieder entdeckt. Die eindrucksvollen Bilder des englischen Künstlers David Roberts, der von 1828 bis 1839 das Land bereiste und dessen Bilder zahlreiche Bücher und Postkarten illustrierten, ließen Abu Simbel zum Sinnbild für das mystische alte Ägypten werden. Der durch den Bau des Nasser-Staudamms entstandene Nasser-See brachte die Tempelanlagen in Gefahr. Ohne Hilfe der UNESCO wären sie in den Fluten des Sees versunken. Die nubischen Tempel wurden in unzählige Einzelteile zerlegt und etwas später an einem höheren Standort wieder aufgebaut. Den Nachmittag können Sie nach eigenem Belieben frei gestalten. Es gibt Ausflugsmöglichkeiten wie z. B. eine Stadtrundfahrt oder den Besuch eines Nubischen

Dorfes per Boot. Hierbei können Sie das einfache Leben der Nubier und die außergewöhnliche Gastfreundschaft dieser Menschen erleben. Die Sprache der Nubier, deren Wurzeln bis ins 4. Jahrtausend v. Chr. reichen, wird nur mündlich überliefert und ist vom Aussterben bedroht.

6. Tag (Do): Assuan – Kom Ombo – Luxor

Früh am Morgen legt das Schiff bereits in Richtung Kom Ombo ab. Es besteht nochmal die Möglichkeit, den bekannten Doppeltempel zu besichtigen, der den Gottheiten Sobek und Haroeris geweiht ist. Anschließend beginnt Ihr Kreuzfahrtschiff die Rückreise in Richtung Luxor. Nach dem "afternoon tea" erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung umfassende Informationen zu "Land und Leuten". Am späten Nachmittag treffen Sie in Luxor ein.

7. Tag (Fr): Luxor

Nach dem Frühstück steht ein Besuch der beeindruckenden Tempelanlagen Karnak und Luxor auf dem Programm, beide seit 1979 Weltkulturerbe der UNESCO. Der Komplex von Karnak etwa 3 km nördlich von Luxor am östlichen Nilufer gehört zu den gewaltigsten architektonischen Manifestationen der Menschheit und ist mit 40 Hektar eine der größten Sakralbauten der Welt. Über viele Jahrhunderte diente er dem Land als zentrales Heiligtum. Bis in die römische Kaiserzeit wurde die Tempelanlage immer wieder erweitert und umgebaut. Die imposanten Säulenhallen, Obelisken und Pylone stellen ein Kaleidoskop aus 2000 Jahren Kunstgeschichte dar, größter Bereich ist der Tempel des Amun-Re, auch Reichstempel genannt. Es ist der größte ägyptische Tempel mit insgesamt zehn Pylonen, kein Tempel im klassischen Sinn, sondern eine Ansammlung verschiedener aneinander gebauter Sakralbauten. Die Tempelruinen von Luxor mitten in der Stadt an der Uferpromenade ließen Amenophis III. und Ramses II. zu Ehren der Götter Amun, Mut und Chons erbauen. In der Antike verband eine drei Kilometer lange, prachtvolle Sphinxen-Allee den Luxor-Tempel mit dem Karnak-Tempel. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung. Bummeln Sie ein letztes Mal auf eigene Faust durch Luxor oder lassen Sie die eindrucksvollen Erlebnisse Ihrer Reise entspannt bei einem Drink auf dem Schiff Revue passieren. Abends besteht die Möglichkeit, die Licht- und Tonshow im Karnak-Tempel zu besuchen – ein sehr schönes Erlebnis zum Abschluss einer einzigartigen Woche auf dem Nil!

8. Tag (Sa): Luxor.

Nach dem Frühstück Check-out und Ausschiffung. Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug.

Unterkünfte: MS Semiramis

Ausstattung:

Die komfortable MS Semiramis gehört zur bekannten Hotelgruppe "Semiramis Hotels und Resorts". Lobby mit Empfang/Rezeption, Aussichtssalon mit Bar, Panorama-Restaurant, Bordshop, Sonnendeck mit Swimmingpool und Poolbar, Sonnenschirme und Liegen/Liegestühle sowie Badetücher inklusive. Fitnessgeräte. Gegen Gebühr: Massagen, Telefon-, Fax- und Internetservice, WLAN, Wäscheservice. Kreditkarten: TUI Card/Visa, Diners Card, MasterCard.

Technische Daten:

5 Sterne
5 Decks, Kabinen auf dem Ober- oder Hauptdeck
Maße: 72 m lang, 14 m breit, 1,5 m Tiefgang
77 Kabinen
Alle Kabinen sind Außenkabinen

Kabinenausstattung:

Alle Doppelkabinen sind ca. 19 qm groß, befinden sich auf dem Haupt- und Oberdeck und haben Panoramastchiebefenster. Außerdem Dusche/WC, Föhn, Safe, Klimaanlage (individuell regelbar), Telefon, Sat.-TV mit Bordvideo, Musikanlage, Minibar. Die Einzelkabinen sind ca. 16 qm groß. Die Suiten, ca. 39 qm, verfügen über Wohn- und Schlafräum.

Doppelkabine außen "Cabin Main Deck" (DKA2): Hauptdeck, französischer Balkon
Doppelkabine außen "Cabin Upper Deck" (DKA3): Oberdeck
Einzelkabine außen "Single Cabin Upper Deck" (EKA3): Oberdeck
Suite Außenkabine "Suite Upper Deck" (SKA3): Oberdeck, 1 Schlafräum, separater Wohnraum

Sonstiges:

Das Rauchen ist nur auf dem Sonnendeck gestattet.